

Veranstalter

Arbeitsbereich für Geotechnik
Geotechnik und Naturgefahren
Univ.-Prof. DI Dr. Robert Hofmann
Technikerstraße 13, 6020 Innsbruck
E-Mail: tiroler-geotechniktag@uibk.ac.at

Anmeldung zum 20. Tiroler Geotechniktag Naturgefahren am 06. Mai 2026 online unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/geotechnik/geotechnik-naturgefahren/veranstaltungen/tirolergeotechniktag/>

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung; – ebenso, wenn Sie keine Einladung mehr über unseren "Tiroler Geotechniktag Naturgefahren" erhalten möchten (E-Mail: tiroler-geotechniktag@uibk.ac.at).

Unsere Datenschutzinformation finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/datenschutz/allgemein/datenschutz-information/#veranstaltung>

Tagungsort

Congress Innsbruck
Rennweg 3
A 6020 Innsbruck
Tel.: (+43 512) 59360
www.cmi.at

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter folgendem Link an:

<https://www.uibk.ac.at/de/geotechnik/geotechnik-naturgefahren/veranstaltungen/tirolergeotechniktag/>

Nach Eingang des Formulars erhalten Sie von uns eine detaillierte Rechnung mit Angabe der Zahlungsmodalitäten. Die Anmeldung ist verbindlich. Beachten Sie, dass die Anmeldung und der rechtzeitige Eingang der Zahlungsgebühr Voraussetzung dafür ist, dass Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt inkl. der Verpflegung in zwei Kaffeepausen und Mittagessen 320 €. Bei Anmeldung bis zum 27.03.2026 erhalten Sie einen ermäßigten Tagungsbeitrag von 290 €.

Stornierung

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Tagungsbeginn 1/3 des Tagungsbeitrages, bei kurzfristigeren Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag der volle Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt werden muss. Stornierungen können ausschließlich schriftlich erfolgen! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, die Tagung aus wichtigen Gründen zu verschieben oder abzusagen, sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Aktuelle Informationen

<https://www.uibk.ac.at/de/geotechnik/geotechnik-naturgefahren/veranstaltungen/>

Kontaktadresse und Auskünfte

Arbeitsbereich für Geotechnik
Universität Innsbruck, Technikerstraße 13, 6020 Innsbruck
Simon Berger Tel.: +43/512/507-62375
Martin Tzschope Tel.: +43/512/507-62381
E-Mail: tiroler-geotechniktag@uibk.ac.at



Arbeitsbereich für Geotechnik
Univ.-Prof. Dr. Robert Hofmann

20. TIROLER GEOTECHNIKTAG NATURGEFAHREN

am

Mittwoch, 06. Mai 2026

**ERÖFFNUNGSVORTRAG VON
BUNDESMINISTER
MAG. NORBERT TOTSCHNIG, MSC**

Tagungsort:
Congress Innsbruck

PROGRAMM

08.30-09.00 Registrierung

09.00-09.15 Eröffnung und Begrüßung
Univ.-Prof. DI Dr. Robert Hofmann

ERÖFFNUNGSVORTRAG

09.15-09.45 *Mag. Norbert Totschnig, MSc*
*Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz, Regionen und
Wasserwirtschaft (A)*

**BLOCK 1 HOCHWASSERSCHUTZ –
PROJEKTE, ÜBERWACHUNG,
BEWERTUNG, SANIERUNGEN**

Vorsitz MR Priv.-Doz. DI Dr. Florian Rudolf-Miklau
*Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und
Lawinerverbauung, Wien (A)*

09.45-10.05 Wasserbau in Tirol Vergangenheit –
Gegenwart – Zukunft
Markus Federspiel
*Abteilung Wasserwirtschaft, Amt der Tiroler
Landesregierung, Innsbruck (A)*

10.05-10.25 Hochwasserschutz in Norwegen: Von der
Gefahrenkartierung zur Umsetzung effektiver
Schutzmaßnahmen
Torsten Starkloff
*The Norwegian Water Resources and Energy
Directorate – (NVE) Norwegen, Tønsberg (N)*

10.25-10.45 Hochwasserschutzanlagen in Bayern:
Überwachung, Sanierung, Resilienz
Andreas Rimböck
Bayrisches Landesamt für Umwelt LFU, Augsburg (D)

10.45-11.05 Hochwasserschutz Alpenrhein - Rhesi
Markus Mähr
Internationale Rheinregulierung, St. Margrethen (CH)

11.05-11.50 Kaffeepause

PROGRAMM

**BLOCK 2 HOCHWASSERSCHUTZ –
PROJEKTE, ÜBERWACHUNG,
BEWERTUNG, SANIERUNGEN**

Vorsitz Direktor Dr.-Ing. Fabio de Polo
*Agentur für Bevölkerungsschutz, Funktionsbereich
Wildbachverbauung, Bozen (I)*

11.50-12.10 Vom Hochwasserschutz zum Hochwasserrisiko-
management im Lichte des Klimawandels und
der Landnutzungsänderung
Helmut Habersack
*Institut für Wasserbau, Hydraulik und
Fließgewässerforschung, Universität für Bodenkultur
Wien (BOKU), (A)*

12.10-12.30 Hochwassersicherheit von Stauanlagen versus
Hochwasserschutz vor einer Naturgefahr
Brigitta Gander
*Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Kanton Zürich
(CH)*

12.30-12.50 „RAMON“ – Rückhaltebecken, Alarmierung
und Monitoring, Projekt und Herausforderungen
Christian Fink, Johann Golser
*Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und
Nachhaltigkeit, Amt der Steirischen Landesregierung,
Graz (A)*
GEODATA Messtechnik GmbH, Leoben (A)

12.50-14.30 Mittagspause

**BLOCK 3 BAUWEISE VON SCHUTZBAUWERKEN IM
ALPINEN RAUM – EIN VERGLEICH**

Vorsitz RD Dipl.-Geol. (Univ.) Andreas Koch
Landesbaudirektion Bayern, München (D)

14.30-14.50 Schutzbauwerke neu gedacht: Zirkulär,
nachhaltig, langlebig
Konrad Bergmeister
*Institut für Konstruktiven Ingenieurbau, Universität für
Bodenkultur Wien (BOKU), (A)*

14.50-15.10 Steinschlagverbau – von der Konzeption zur
Realisierung an Beispielen im Kanton GR
Gian Cla Feuerstein, Fabian Dolf
*Amt für Wald und Naturgefahren Region Südbünden,
Zuoz (CH)*

PROGRAMM

15.10-15.30 Altlasten, die manchmal nicht erkannte
Naturgefahr, Beispiele aus der Praxis der
Sanierung und Beobachtung von
Schadensfällen
Michael Zorzi
Bundesaltlastensanierungsgesellschaft, Wien (A)

15.30-15.50 Bauweise von Schutzbauwerken im
Einflussbereich von Kriechhängen
Simon Berger, Pia Weifner, Robert Hofmann
Arbeitsbereich f. Geotechnik, Universität Innsbruck (A)

15.50-16.35 Kaffeepause

**BLOCK 4 HOCHWASSERSCHUTZ –
PROJEKTE, ÜBERWACHUNG,
BEWERTUNG, SANIERUNGEN**

Vorsitz Dipl.-Ing. Gebhard Walter
*Sektionsleiter Wildbach- und Lawinerverbauung,
Tirol (A)*

16.35-16.55 Alpine Naturgefahrenprozesse im Kontext des
Klimawandels – Fallstudien aus dem
Südtiroler Ortlergebiet
Christian Kofler
Agentur für Bevölkerungsschutz, Bozen (I)

16.55-17.15 Messung und Berechnung des Geschiebe-
transports in alpinen Fließgewässern
Andrea Lammer
*Institut für Wasserbau, Hydraulik und
Fließgewässerforschung, Universität für Bodenkultur
Wien (BOKU), (A)*

17.15-17.35 Hochwasserretention als Teil des Schutz-
konzepts am Rettenbach in der Gemeinde
Sölden
Daniel Kurz
*Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung
Imst (A)*

17.35-17.45 Schlussworte
Univ.-Prof. DI Dr. Robert Hofmann
